

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 21.02.2019
Im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr
Unterbrechung von ./.
bis ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV Bern
3. GV Höppner
4. GV Moß
5. GV'in Fenske
6. GV'in Haase
7. GV'in Tretau
8. GV'in Martens
9. GV Saggau
10. GV Busche, H.
11. GV Busche, D.
12. GV Busche, W.; ab 20:08 Uhr
13. GV Steinmann
14. GV Knak
15. GV Jendrek

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer
2. Hr. Wiese; Amt Bad Oldesloe-
Land

es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Hack
2. GV Heß

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.02.2019 auf
Donnerstag, den 21.02.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 14 -; später -15 –
beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm. Meyer die TOP 12) und 13) nicht-öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht ist, ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 12) und 13) werden nicht-öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 17.12.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Beschluss der gemeindlichen Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan
8. Beschluss über Erarbeitung und Abgabe einer gemeindlichen Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
9. Satzung über die Erhebung vom Kostenersatz bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinburg
10. Aufstellung eines Funkturms am gemeindeeigenen Sportplatz in Eichede
11. Verhandlungsteam zur Neuverhandlung des Nutzungsvertrages mit dem SVE
12. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Versagung des gemeindlichen Einvernehmens zu einer Voranfrage „Errichtung eines Blockbohlenhauses“ nördlich Eichedeer Str. 37
13. Vertragsangelegenheiten SV Eichede;
hier: Gespräch mit dem SVE-Vertretern vom 15.11.2018

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 17.12.2018

Zu dem vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

GV W. Busche betritt um 20:08 Uhr im Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

Bürgermeister Meyer berichtet über folgende Punkte:

a) **Umzug des Amtes**

Das Amt Bad Oldesloe Land zieht derzeit um und ist in den neuen Räumen ab Montag, den 25.2.2019, wieder weitgehend arbeitsfähig.

b) **Autohof Hammoor**

Am 30.1.2019 waren die Bürgermeister Lasbek und Steinburg zusammen mit dem LVB und dem Bauamtsleiter BOL zu einem Gespräch ins Amt Bargteheide-Land geladen.

Folgende Punkte wurden erörtert:

- mangelnder Informationsfluss zu den Gemeinden vor dem 17.9.2018
- Kritikpunkte der beiden Nachbargemeinden
- Gespräch bei der Landesplanung am 21.11.2018
- Reduzierung des Bebauungsplanes auf einen Autohof mit ausschließlich auf den Autohof bezogenem Gewerbe
- seit 29.01.2019 laufende Investorensuche durch die WAS
- Mai 2019 Auswahl des Investors, auch anhand eines konkreten Konzeptes
- Erstellung eines neuen Verkehrskonzeptes für die Anbindung des Autohofes
- Beachtung der geplanten Arbeiten zum dreistreifigen Ausbau der B 404, des Umbaus des Autobahnkreuzes Bargteheide, des Baus der neuen Anschlussstelle Bargteheide und des Ausbaus der B 404 zur A 21 zwischen Kreuz Bargteheide und A 24

c) **Haushalt der Gemeinde Steinburg 2019**

Dieser ist vom Kreis genehmigt worden.

d) **Papiercontainer**

Diese sind im Januar auf dem Gelände des Schulverbandes aufgestellt worden.

e) **2. Eingang in das Schulgelände**

Dieser ist geschaffen. Begrünung links und rechts erfolgt erst, wenn die Energiegenossenschaft dort die Rohrleitung für den Anschluss der Schule und des Kindergartens gelegt hat.

f) **Microzensus 2019**

Dieser wird in den kommenden Monaten in den Gemeinden durchgeführt. Dazu werden Interviewer mit Laptops ausgewählte Bürger aufsuchen und die Daten aufnehmen.

g) **Stellungnahme Windenergie**

Es sind ca. 5.400 Stellungnahmen zum 2. Entwurf der Windenergieplanung beim Landesplanungsamt eingegangen. Die vorgesehene Auswertungs- und Bearbeitungszeit reicht nicht aus. In jedem Falle soll es einen 3. Entwurf zur Windenergieplanung geben.

h) **Kläranlage**

Der in der Kläranlage eingebaute Scheibeneindicker funktioniert so gut, dass der Klärschlamm nun in Steinhorst kaum zu verarbeiten ist. Gemeinsam wird im Abwasserverband nun nach einer Lösung gesucht.

i) **Knickpflege 2019**

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

j) **Durchlassstelle Mölenkamp**

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Kosten sind deutlich geringer als zuvor geschätzt.

noch zu TOP 2):

k) Reinigung der Sinkkästen

Diese Arbeiten wurden im November / Dezember 2018 durchgeführt.

l) Entschlammung der Regenrückhaltebecken Sprengel

Die Beprobung hat ergeben, dass der Schlamm nicht mit Schadstoffen belastet ist. In der kommenden Woche erfolgt die Entschlammung des Beckens Dorfstraße/Mittelweg. Bei dem anderen Becken ist kein Ausbaggern und Abfahren des Schlammes erforderlich. Dort wird Material an die Beckenränder gebaggert.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV W. Busche berichtet über den Umweltausschuss. Thema war unter anderem der Landschaftsrahmenplan. Der nächste Umweltausschuss findet am 05.03.2019 statt. Hier soll es um das Thema Arbeitsgemeinschaft Dorfputz gehen.
- b) GV'in Martens berichtet für den Finanzausschuss, dass keine Sitzung stattgefunden hat.
- c) Bürgermeister Meyer berichtet für den Bau- und Planungsausschusses, dass keine Sitzung stattgefunden hat.
- d) GV Jendrek berichtet über die letzte Sitzung des KSSS. Themen waren unter anderem die Durchführung von Veranstaltungen durch die Gemeinde, das Ferienprogramm 2019, das Weinfest sowie die Nutzung der Gemeinschaftsräume durch Gewerbetreibende.
- e) GV'in Fenske berichtet für den Kindergartenzweckverband, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Hinsichtlich der Pforte zum Kindergarten wird berichtet, dass diese trotz Reparatur wieder defekt ist. Weiterhin wurde die Ausbesserung des Sandweges zum Sportplatz durch den Gemeindearbeiter veranlasst.
- f) GV'in Martens berichtet über die letzte Sitzung des Schulverbandes. Da ein neuer Caterer gewünscht war, erfolgte hier eine Satzungsänderung über die Gebühren der OGS.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand der Ferienbetreuung durch die Schule. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verbandsvorsteherin den Auftrag erhalten hat, die Ferienbetreuung zu prüfen.
- b) Ein Anwohner berichtet, dass die Parksituation in Mollhagen (Lasbeker Weg/ Hauptstraße) nicht tragbar ist. Insbesondere parken die Anwohner eines Neubaus in der Kurve. Der Bürgermeister bittet die Angelegenheit im Umweltausschuss zu beraten.
- c) Ein Anwohner berichtet, dass am Marktplatz in Eichede eine Straßenlaterne, wo der Hundekotbeutelspender steht, defekt ist.
- d) Eine Bürgerin erkundigt sich, weshalb an der Schulscheune durchgängig die Außenbeleuchtung eingeschaltet ist. Sie ist der Ansicht, dass es sich hier um Energieverschwendung handelt. Der im Publikum anwesende Ehrenbürgermeister Stapelfeldt erläutert, dass die Lampe aus Sicherheitsgründen für eine bessere Ausleuchtung des Weges für die Senioren dauerhaft leuchtet. Andere Maßnahmen wie ein Dämmerungsschalter haben sich nicht bewährt. Da es sich um einen LED-Strahler handelt, sind die Kosten überschaubar.
- e) Ein Einwohner erkundigt sich, ob der Dorfteich nicht ausgebaggert wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Notwendigkeit erst geprüft werden muss. Hierzu wird angemerkt, dass es sich um einen Löschteich handelt und das Ausbaggern für die Wasserentnahmestelle erforderlich wäre. Der Bürgermeister bittet die Amtsverwaltung den Sachverhalt nochmals zu prüfen.

noch zu TOP 4):

- f) Ein Einwohner erkundigt sich weshalb der Löschteich in Eichede ebenfalls nicht entschlammt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Teich nicht geprobt wurde. Ab März können die Teiche aus Naturschutzgründen nicht mehr ausgebagert werden. GV Wolfgang Busche wird das Thema in die nächste Umweltausschuss aufnehmen. GV Heiko Busche regt noch einmal das Thema Belüftung an.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Steinmann erkundigt sich nach dem Sachstand der nach Verdichtung der Straßenbeleuchtung in Eichede. GV Meyer berichtet, dass noch nichts veranlasst wurde, obwohl entsprechende Beschlüsse im Jahr 2018 gefasst wurden. Die Amtsverwaltung möge tätig werden.
- b) GV Wolfgang Busche berichtet, dass vor der nächsten Umweltausschuss am 5. März ab 14:00 Uhr eine Wegebereisung stattfindet.
- c) GV Bern berichtet, dass nach der Breitbandverlegung im Lipshorst jetzt Sand statt vorher Beton verwendet wurde. Bürgermeister Meyer teilt hierzu mit, dass dies vorgemerkt werden muss und im Rahmen der Gewährleistung geprüft werden sollte.
- d) GV Heiko Busche teilt mit, dass die Beleuchtung der Schulscheune im Außenbereich nicht optimal gestaltet ist. Insbesondere können diverse Unebenheiten nicht richtig erkannt werden. Die Stolperfallen sollten kurzfristig beseitigt werden.
- e) GV Heiko Busche teilt mit, dass die Temperatur in dem unteren Räumen der Schulscheune zu hoch ist, es wird um Prüfung und Absenkung der Temperatur gebeten.
- f) GV Heiko Busche berichtet, dass in der Schulscheune ein Urinal seit längerem defekt ist. Er bittet um Reparatur.
- g) GV Heiko Busche merkt an, dass die Beschneidung der Bäume durch den Gemeindearbeiter nicht fachmännisch ausgeführt wurde. Insbesondere weisen die Schnittkanten Verletzungen auf. Gegebenenfalls muss der Gemeindearbeiter einen entsprechenden Lehrgang besuchen.
- h) GV'in Fenske teilt mit, dass auf dem Schulgelände ein Herr seinen Hund frei laufen lässt, obwohl dies durch ein Schild und auch nach dem geltenden Recht verboten ist. Die Bürger werden gebeten, die Person anzusprechen. Da ihr der Name nicht bekannt ist, konnte noch keine Anzeige erfolgen.
- i) GV Moss teilt mit, dass in der Poststraße im Zuge des Glasfaserausbaus der Bordstein nicht auf Beton gesetzt wurde, sondern nur mit Sand unterfüllt wurde.
- j) GV Steinmann erkundigt sich beim Bürgermeister, ob es schon Gespräche wegen der Pflasterarbeiten gegeben hat. Der Bürgermeister teilt mit, dass er jetzt noch keine Rückmeldung erhalten hat.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe der geleisteten Ausgaben sind diese nur zur Kenntnis zu geben.

TOP 7: Beschluss der gemeindlichen Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan

Der Bürgermeister gibt das Wort an GV D. Busche, welcher die Sitzung des letzten Umweltausschusses stellvertretend geleitet hat. Dieser berichtet, dass die Stellungnahme zum Landschaftsrahmenplan vorliegt. Die Arbeitsgemeinschaft hat getagt, gemeinsam mit dem Planlabor Stolzenberg wurde die Stellungnahme erarbeitet, welche den Anwesenden vorliegt und der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Planlabor Stolzenberg mit Datum vom 30.01.2019 vorgelegten Entwurf "Fachliche Bewertung und Stellungnahme der Gemeinde Steinburg zum Entwurf der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplanes 2018" als gemeindliche Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 8: Beschluss über Erarbeitung und Abgabe einer gemeindlichen Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Bürgermeister Meyer teilt hierzu mit, dass die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben soll, in welcher folgende Belange berücksichtigt werden:

- a) Lage der Gemeinde im Ordnungsraum,
- b) Verlängerung der Entwicklungsachse von Bargtheide bis zur A 24,
- c) wohnbaulicher Entwicklungsrahmen
- d) Einzelhandelsproblematik,
- e) überörtliche Funktion (Entwicklungs- und Entlastungsort),
- f) Verkehrsentwicklung A1/B 404; Güterverkehr.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Steinburg beschließt, eine Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes abzugeben.

Die Erarbeitung der Stellungnahme soll federführend durch Bürgermeister und Amtsverwaltung erfolgen, nach vorangegangener thematischer Erörterung durch die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 9: Satzung über die Erhebung vom Kostenersatz bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinburg

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Beschlussvorlage sowie die Satzung vor, welche der Urschrift als Anlage beigefügt sind.

GV'in Martens fragt an, inwieweit auch pro gefahrenen Kilometer des Feuerwehrfahrzeuges als Reisekosten abgerechnet werden könnten. Der Protokollführer merkt hierzu an, das nach dem Brandschutzgesetz Fahrkosten nicht als Auslagen definiert sind.

noch zu TOP 9):

GV Steinmann erkundigt sich, was die Feuerwehr von dieser Satzung hat. Der Protokollführer führt aus, dass mögliche Einnahmen im Haushaltsplan dem Produkt Feuerwehr gutgeschrieben werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinburg, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Aufstellung eines Funkturms am gemeindeeigenen Sportplatz in Eichede

Zum Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

GV Steinmann fragt an, inwieweit durch den Standort weitere Entwicklungsmöglichkeiten des Sportplatzes verhindert werden. GV D. Busche teilt mit, dass eine weitere Entwicklung des Sportplatzes nicht möglich ist, da das dortige Gelände abschüssig ist.

GV Steinmann merkt weiterhin an, das 1.500 € Jahrespacht zu wenig wären.

GV Heiko Busche merkt an, dass der gewählte Standort für den Ortsteil Eichede der Günstigste ist. Alternativ müssten Standorte näher am Ortskern errichtet werden.

GV'in Fenske merkt an, das der Funkmast auch auf einem privaten Grundstück errichtet werden würde, wenn die Gemeinde keine Fläche anbietet.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Mietvertrag über die Fläche nördlich des Eichedeer Sportplatzes gemäß den Bedingungen dieser Beschlussvorlage abzuschließen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag für einen Funkmasten an diesem Standort zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 11: Verhandlungsteam zur Neuverhandlung des Nutzungsvertrages mit dem SVE

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Bürgermeister Meyer, dass seitens der ABiS Fraktion folgender Antrag zur Geschäftsordnung gestellt wurde:

„Für die Vertragsverhandlungen mit dem SVE wird für die Gemeindevertreter Heiko Busche, Wolfgang Busche und Dolph Busche eine Befangenheit festgestellt.“

Vor der Beratung und Abstimmung wird den Betroffenen die Möglichkeit gegeben, sich zum Sachverhalt zu äußern.

GV Heiko Busche teilt mit, dass er die Intentionen der ABiS Fraktionen nicht nachvollziehen kann. Nach Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht und des Innenministeriums liegt eine Befangenheit nicht vor. Hinsichtlich des geführten Mailverkehrs findet er es bedenklich, dass in diesem Zusammenhang das Thema Korruption angesprochen wurde. Seitens der ABiS

noch zu TOP 11):

Fraktion erwartet er rechtlich begründete Anträge, da insbesondere die ehemalige Bürgermeisterin Mitglied dieser Fraktion ist. Er sieht sich in dieser Angelegenheit nicht als befangen an.

GV Wolfgang Busche äußert sich nicht zum Sachverhalt, da er den Antrag nicht ernst nehmen kann.

Sodann verlassen GV Heiko Busche, GV Wolfgang Busche und GV Dolph Busche den Sitzungsraum gemäß § 22 Abs. 4 GO.

Sodann wird über den oben genannten Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit ist der Antrag der ABiS Fraktionen abgelehnt.

Die drei Busche's nehmen wieder an der Sitzung teil.

Im weiteren Beratungsverlauf teilt der Bürgermeister mit, dass seitens der CDU Fraktion der Bürgermeister sowie die Vorsitzende des Finanzausschusses und von der ABiS Fraktion der Vorsitzende des KSSS benannt werden. Die SPD wird um Vorschläge gebeten.

GV Wolfgang Busche merkt an, dass aus der CDU Fraktion 2 Personen in die Verhandlungsgruppe entsendet werden sollen. Er regt daher an, dass auch die anderen Fraktionen jeweils 2 Mitglieder entsenden.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die Verhandlungsgruppe klein gehalten wird. Neben jeweils einen Mitglied aus den Fraktionen sollte auch der Bürgermeister Mitglied der Arbeitsgruppe sein.

GV Heiko Busche schlägt daher als Mitglied der Verhandlungsgruppe als bürgerliches Mitglied Frau Marlies Bell vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuverhandlung des Nutzungsvertrages mit dem SVE einem Verhandlungsteam bestehend aus Bürgermeister, Vorsitzende des Finanzausschusses, Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport sowie Frau Marlies Bell als bürgerliches Mitglied zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

TOP 13: Vertragsangelegenheiten SV Eichede

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende gibt die nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22:15 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer